

# Automobilkaufmann/-frau

## Überzeugend für den fahrbaren Untersatz argumentieren

*Automobilkaufleute übernehmen hauptsächlich organisatorische und kaufmännische Aufgaben in Kfz-Betrieben und bei Automobilherstellern. Sie bearbeiten Rechnungen und Aufträge, bereiten Unterlagen für den Verkauf vor, erstellen Abschlüsse sowie Kosten-Leistungs-Rechnungen und wirken bei Marketingmaßnahmen mit. Weiterhin beraten sie Kunden und disponieren sowie verkaufen Kfz-Teile und -Zubehör.*



Eine Starthilfe zum Ausbildungszugang bietet die betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ).

### Ausbildung an schulischen Bildungsstätten

Die Schulen legen eigene Zugangskriterien fest. Teilweise wird ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Informationen hierzu enthält die Datenbank KURSNET.

### Duale Ausbildung

Im Ausbildungsbereich Industrie und Handel stellen die Betriebe etwa zu gleichen Teilen angehende Automobilkaufleute mit Hochschulreife oder mit einem mittleren Bildungsabschluss ein. Etwa ein Fünftel der Auszubildenden hatte vor seiner Berufsausbildung eine Berufsfachschule abgeschlossen.

Im Ausbildungsbereich Handwerk werden vor allem künftige Automobilkaufleute mit einem mittleren Bildungsabschluss eingestellt.

## Dauer der Ausbildung

36 Monate (3 Jahre)

## Inhalte (Auswahl)

- Wissen über die Vertriebssysteme und -stufen in der Automobilwirtschaft
- Unterscheidung von Fahrzeugarten und Fahrzeugtypen
- Mitwirkung an Diagnose-, Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Vor- und Nachbereitung von Verkaufsgesprächen
- effiziente Bedienung von Informations- und Kommunikationssystemen unter Beachtung des Datenschutzes
- Planung und Überwachung von Werkstattaufträgen
- Bearbeitung von Kulanzanträgen
- Vorbereitung von Finanzierungs- und Leasingverträgen
- Vorbereitung und Vermittlung von Versicherungsverträgen
- Kalkulation und Abrechnung von betriebspezifischen Leistungen

- Mitwirkung und Durchführung an Verkaufsförderungsmaßnahmen
- Erfassung und Dokumentation von Beständen und Wertströmen
- Entwicklung von kundenbezogenen Maßnahmen

## Ausbildungsorte

Die Ausbildung wird in Industrie und Handel sowie im Handwerk angeboten.

## Voraussetzungen

Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Gute Noten erhöhen jedoch die Chance auf einen Ausbildungsplatz.

Technisches Interesse und Verständnis müssen vorhanden sein. Bewerber sollten fähig sein, Regeln und Strukturen in zahlengebundenem Material zu erkennen und für Problemlösungen anzuwenden sowie über ein gutes Textverständnis und mündliches Ausdrucksvermögen verfügen.

## Vergütung

Die Höhe der Ausbildungsvergütung ist branchenabhängig.

## Weitere Informationen

Genauer zur Ausbildung zum/zur Automobilkaufmann/-frau finden Sie auf [www.berufenet.de](http://www.berufenet.de) sowie bei der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (Gabriele Seifert, Tel. 0341 12671360, [seifert@leipzig.ihk.de](mailto:seifert@leipzig.ihk.de), [www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)).